

Willisauer Bote

WB

Freitag, 13. Oktober 2017, Willisauer Bote, Nr. 80

Hans Peter auch zum Abschluss schnell

RENNSPORT Am vergangenen Wochenende fanden in Dijon/Frankreich die letzten beiden Läufe der Historic Formula 2 European Championships statt. Dabei überzeugte der Nebiker Hans Peter bei seinen letzten Renneinsätzen überhaupt.

Hans Peter aus Nebikon bestritt am letzten Wochenende in Dijon die letzten Rennen seiner Karriere. Neben den beiden Läufen im Rahmen der Historic Formula 2 European Championships hatte er sich auch noch für die französische Single-Seater-Meisterschaft eingeschrieben. In dieser Serie holte er sich die Poleposition und feierte einen klaren Start-Ziel-Sieg vor den beiden

Franzosen Frédéric Rouvier und David Caussanel.

In der Historic Formula 2 fuhr Hans Peter in der Qualifikation auf Position 3 und das Rennen beendete er hinter dem Engländer Dean Forward als Zweiter. Dritter wurde der Belgier Marc Devis.

Verzicht am Sonntag

Am letzten Renntag in Dijon lag dichter Nebel über der Rennstrecke und die Läufe mussten dauernd verschoben werden. Gegen Mittag entschied das Phimmoracing Team aus Nebikon, auf die angesetzten Rennen zu verzichten und die Heimreise anzutreten.

Das Team blickt auf ein sehr erfolgreiches Rennwochenende zurück. Mit den Rängen 1 und 2 sorgte Teamchef Hans Peter für einen würdigen Abschluss seiner Karriere. jav



Hans Peter (Mitte) fuhr zum Abschluss seiner Karriere in Dijon auf die Ränge 1 und 2.

Foto xvg

Knappes Finalniederlage

ROLLSTUHLRUGBY In der Sporthalle des Schweizer Paraplegiker Zentrums in Nottwil haben sich am vergangenen Wochenende die besten Low Pointer Europas gemessen. Die gastgebenden Silent Lambs schafften es nach mehreren dritten Plätzen dieses Mal auf Rang 2.

Nach zwei Siegen in der Gruppe A setzte es für die Silent Lambs (unter anderem mit dem Nebiker Peter Roos) am Samstagabend eine klare Niederlage gegen das Team aus Grossbritannien ab. Somit mussten die Lambs im Halbfinal gegen den Gruppenersten der Gruppe B ran. Dies war zur Überraschung aller nicht der

Das Halbfinale entwickelte sich zum wahren Krimi. Die beiden Schweizer Teams schenkten sich nichts. Die Lambs konnten nach der Pause einen 5-Tore-Rückstand wettmachen und hatten den Sieg schon fast auf sicher, doch die Fighting Snakes glichen in der allerletzten Sekunde noch aus und retteten sich in die Verlängerung. Der Krimi verlängerte sich um weitere drei Minuten, ehe die Lambs quasi mit dem Schlusspfeiff den Siegtreffer erzielten.

Da sich im anderen Halbfinal London durchsetzte, kam es im Final zur Revanche. Das Endspiel war sehr spannend und ein offener Schlagabtausch. Kurz vor Schluss konnten sich die Briten jedoch entscheidend absetzen und sicherten sich somit den Titel.

Im Spiel um Platz drei setzten sich erneut die Fighting Snakes gegen den



Der Nebiker Peter Roos und die Silent Lambs mussten sich erst im Final der Low-Point-Challenge in Nottwil geschlagen geben.

Foto xvg